

Herren Kreislige B Gr. 1

TSG Hofherrnweiler III : SC Unterschneidheim III
Samstag, 17.09.2022, 15:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der TSG Hofherrnweiler III und dem SC Unterschneidheim III

Im Spiel der Herren Kreislige B Gr. 1 traf die TSG Hofherrnweiler III am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf den SC Unterschneidheim III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Konle / Borhauer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass die TSG Hofherrnweiler III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Gramling / Theiner beim 3:0-Sieg gegen Wunsch / Stark von Beginn an. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Konle / Borhauer fanden wiederum Kamenov / Windisch von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Witt / Leinmüller beim 2:3 gegen Stark / Stölzle leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Vladimir Kamenov hatte im Einzel gegen Peter Konle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Tina Gramling konnte im Spiel gegen Gerhard Wunsch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Wolfgang Theiner bekam danach seinen gleichstarken Gegner Claus Borhauer beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit 3:1 hatte Frank Witt im Match gegen Edgar Stark dagegen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ulrich Leinmüller bekam es nun mit Michael Stölzle zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ulrich Leinmüller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Kurt Windisch verlor danach sein Spiel wiederum gegen Fabian Stark unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 9:11, 6:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Vladimir Kamenov eine Niederlage in vier Sätzen gegen Gerhard Wunsch kassierte. Tina Gramling überzeugte im Match gegen Peter Konle, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Einzel zwischen Wolfgang Theiner und Edgar Stark endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Trotz 1:0 Satzführung verlor Frank Witt sein Spiel gegen Claus Borhauer letztlich mit 1:3. Ulrich Leinmüller holte dann mit einem 11:7, 10:12, 11:4, 11:9 gegen Fabian Stark einen Punkt für sein Team. Einen Zähler für das Team verpasste Kurt Windisch bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Michael Stölzle. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stölzle endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lange dagegehalten konnten anschließend Gramling / Theiner beim 2:3

gegen Konle / Borhauer. Das Spiel verloren Gramling / Theiner dennoch im 5. Satz. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Hofherrnweiler III nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der SC Unterschneidheim III vor dem nächsten Spiel, das am 24.09.2022 gegen den Post-SV Aalen II ansteht, 1:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Hofherrnweiler III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.09.2022 gegen die TSG Abtsgmünd III.

Statistik:

TSG Hofherrnweiler III

Doppel: Gramling / Theiner 1:1, Kamenov / Windisch 0:1, Witt / Leinmüller 0:1

Einzel: V. Kamenov 1:1, T. Gramling 2:0, W. Theiner 1:1, F. Witt 1:1, U. Leinmüller 2:0, K. Windisch 0:2

SC Unterschneidheim III

Doppel: Konle / Borhauer 2:0, Wunsch / Stark 0:1, Stark / Stölzle 1:0

Einzel: G. Wunsch 1:1, P. Konle 0:2, E. Stark 0:2, C. Borhauer 2:0, F. Stark 1:1, M. Stölzle 1:1